

Übungen zur "Einführung in die Quantentheorie"

WS 08/09 Prof. J. Schirmer

1. Linearkombination von Eigenzuständen (3 Punkte)

Ein System sei im Zustand

$$\psi(x) = 2\psi_0(x) + i\psi_1(x) - \sqrt{2}\psi_2(x),$$

wobei $\psi_0(x)$, $\psi_1(x)$ und $\psi_2(x)$ normierte Eigenfunktionen eines Hamiltonoperators \hat{h} mit den Eigenwerten e_0 , e_1 , bzw. e_2 sind.

- Normiere $\psi(x)$.
- Mit welcher Wahrscheinlichkeit liefert eine Energiemessung den Wert e_2 ? Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, nicht e_0 zu messen?
- Bestimme den Mittelwert der Energie, $\bar{E} = (\psi, \hat{h}\psi)$, und die Energieunschärfe, $\Delta E = (\psi, (\hat{h} - \bar{E})^2\psi)^{1/2}$.

2. Eigenwertproblem algebraisch (3 Punkte)

Die Wellenfunktionen ϕ_1, ϕ_2 seien normiert und zueinander orthogonal. Für einen Operator \hat{O} gelte

$$\hat{O}\phi_1 = 2\phi_1 - \sqrt{2}\phi_2, \quad \hat{O}\phi_2 = -\sqrt{2}\phi_1 + \phi_2$$

Bestimme die Matrixelemente $O_{ij} = (\phi_i, \hat{O}\phi_j)$, $i, j = 1, 2$. Bestimme zwei Eigenfunktionen von \hat{O} in der Form $\psi = x_1\phi_1 + x_2\phi_2$ und die zugehörigen Eigenwerte.

3. Eigenwertproblem analytisch (3 Punkte)

Es sei $\psi(x) = e^{-x^2/a}$, $a > 0$, eine Wellenfunktion für eine eindimensionale Bewegung (x dimensionslos). Bestimme a so, daß $\psi(x)$ Eigenfunktion des Operators $\hat{A} \equiv -\frac{d^2}{dx^2} + x^2$ ist. Wie lautet der zugehörige Eigenwert?

4. Zusatzaufgabe: Beweis der Unschärferelation (5 Punkte)

\hat{A} , \hat{B} und \hat{C} seien hermitesche Operatoren, für die die Vertauschungsrelation $[\hat{A}, \hat{B}] = i\hat{C}$ gilt. Zeige, dass für einen beliebigen Zustand ϕ die Ungleichung (Unschärferelation) $(\Delta A)(\Delta B) \geq \frac{1}{2}|\overline{C}|$ für das Produkt der Unschärfen ΔA und ΔB gilt. Hier bezeichnet \overline{C} den Mittelwert von \hat{C} im Zustand ϕ . Wann gilt das Gleichheitszeichen? Zeige, dass dies für die Operatoren \hat{x} , \hat{p} und die Wellenfunktion von Aufg. 2), Blatt 5, der Fall ist.

Anleitung: Definiere zwei neue Operatoren $\hat{X} = \hat{A} - \overline{A}$ und $\hat{Y} = \hat{B} - \overline{B}$ und betrachte den Zustand $\psi = (\lambda\hat{X} + i\hat{Y})\phi$, wobei λ eine beliebige reelle Zahl ist. Benutze, dass das Skalarprodukt (Normierungsintegral) $N(\lambda) = (\psi, \psi)$ für alle Werte von λ positiv sein muss. Die Gleichung $N(\lambda) = 0$ darf also keine reelle Nullstelle haben.